

Gut zu wissen: Tipps, Fakten und schnelle Hilfe

In diesen Tagen kann jeder von uns urplötzlich in die Situation kommen, direkt mit Corona konfrontiert zu werden. Da ist besonders wichtig zu wissen, wie es weitergeht, an wen man sich wenden kann und wo es schnelle Hilfe gibt. Auf dieser Seite haben wir die wichtigsten Fakten für Sie gesammelt.

Aktuelle Fallzahlen

Nachgewiesene Fälle

Stadt Bremerhaven: 264 Fälle
 Stadt Bremen: 1895 Fälle (+18)
 LK Cuxhaven: 421 Fälle
 LK Wesermarsch: 140 Fälle
 LK Rotenburg: 214 Fälle*

Verdachtsfälle

Stadt Bremen: 44
 Bremerhaven und die Landkreise: keine Angabe

Geheilt

Stadt Bremerhaven: 250 Fälle (+1)
 Stadt Bremen: 1712 Fälle (+19)
 LK Cuxhaven: 397 Fälle (+1)
 LK Wesermarsch: 116 Fälle
 LK Rotenburg: 204 Fälle*

Todesfälle

Stadt Bremerhaven: 6 Fälle
 Stadt Bremen: 53 Fälle
 LK Cuxhaven: 21 Fälle
 LK Wesermarsch: 5 Fälle
 LK Rotenburg: 2 Fälle*

Abstriche gesamt

Stadt Bremerhaven: 31 968
 Bremen und die Landkreise: keine Angabe

*Werte stammen vom vergangenen Montag.

Zentrale Anlaufstellen für Corona-Verdachtsfälle

Bremerhaven
 Dr.-Franz-Mertens-Straße 4
 27580 Bremerhaven

Werktags: 9 bis 14 Uhr, Wochenende/Feiertage: 10 bis 12 Uhr
 Nur mit Überweisung vom Hausarzt

Für die Landkreise Cuxhaven, Wesermarsch und Rotenburg kontaktieren Sie bitte Ihren Hausarzt oder den **kassenärztlichen Notdienst** (116 117). Dort erhalten Sie die Adresse. Eine zentrale Notrufnummer gibt es nicht.

Neuinfektionen der letzten 7 Tage pro 100 000 Einwohner:

Stadt Bremerhaven: 1,7
 Stadt Bremen: 11,8
 Landkreis Cuxhaven: 1,5
 Landkreis Wesermarsch: 16,9
 Landkreis Rotenburg: 2,4*

*Werte vom vergangenen Montag

Ab einem Wert von 50 werden die Maßnahmen wieder verschärft.

Mögliche Symptome des Coronavirus

Die Zahlen geben die einzelnen Anzeichen in ihrer bisher beobachteten Häufigkeit wieder. Die Symptome orientieren sich an aktuellen Erkenntnissen des Robert-Koch-Instituts.

Wichtige Nummern

Bürger-Hotline für Bürger in Bremerhaven und Bremen

Telefon: 115
 Unter dieser Telefonnummer informieren speziell geschulte Mitarbeiter über das Coronavirus und die entsprechenden Schutzmaßnahmen.

Kassenärztlicher Notdienst

Telefon: 116 117
 In der Nacht, am Wochenende und an Feiertagen

Gesundheitsamt Bremerhaven

Wurster Straße 49
 27580 Bremerhaven
 Telefon: 04 71/590 22 81

Gesundheitsamt Landkreis

Wesermarsch

Telefon: 0 44 01/92 75 11

Gesundheitsamt Landkreis Cuxhaven

Vincent-Lübeck-Straße 2
 27474 Cuxhaven
 Telefon: 0 47 21/66 21 08

Bürgertelefon im Landkreis Cuxhaven

Telefon: 0 47 21/66 20 06
 Montag bis Freitag: 8 bis 12 Uhr

Bürgertelefon Niedersächsisches Landesgesundheitsamt

Telefon: 05 11/4 50 55 55
 (Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr, Freitag von 8 bis 12 Uhr)

Bürgertelefon des Bundesministeriums für Gesundheit

Telefon: 0 30/3 46 46 51 00
 (erreichbar immer von Montag bis Donnerstag von 8 bis 18 Uhr und am Freitag von 8 bis 12 Uhr)

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“

Telefon 0 80 00/11 60 16

Frauenhaus, Beratung und Hilfe

Telefon: 0 47 1/83 0 0 1

Frauenhaus im Landkreis Rotenburg

Beratung und Hilfe
 Telefon: 0 42 61/9 83 60 61

Telefonseelsorge

Telefon: 08 00/1 11 01 11

Die Möglichkeit zum Chatten auf der Website:
www.telefonseelsorge.de

Kinder- und Jugendnotdienst Bremerhaven

Telefon: 0 47 1/3 08 72 22

Elterntelefon „Nummer gegen Kummer“ bei psychischer Belastung

Telefon: 08 00/1 11 05 50

Das Auswärtige Amt

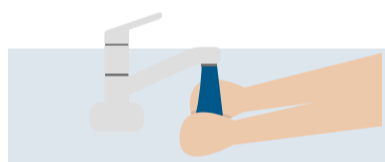
hat Reisewarnungen und Infos für Reisende zusammengestellt:
www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit/covid-19/2296762

Das Robert Koch-Institut

veröffentlicht alle wichtigen Reisehinweise in vielen verschiedenen Sprachen als Handzettel und Poster:
www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Transport/Info_Reisende_Tab.html

Beim BMI finden Sie Fragen und Antworten des Krisenstabs aus Bundesinnen- und Bundesgesundheitsministerium, der die Ausbreitung des Virus in Deutschland eindämmen soll:
www.bmi.bund.de/SharedDocs/faqs/DE/themen/bevoelkerungsschutz/coronavirus/coronavirus-faqs.html

Die richtige Verwendung der Maske



Waschen Sie sich vor dem Aufsetzen und nach dem Absetzen der Maske die Hände mit Seife.



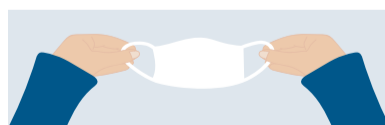
Die Maske muss Mund und Nase bedecken und an den Wangen eng anliegen.



Fassen Sie die Maske während des Tragens nicht an.



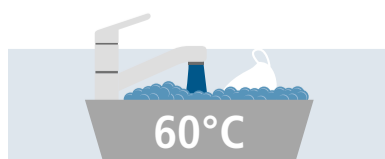
Wenn die Maske feucht wird, muss sie gewechselt werden.



Fassen Sie die Maske beim Auf- und Absetzen nur an den Schlaufen an.



Nach dem Tragen die Maske luftdicht verschließen oder direkt waschen.

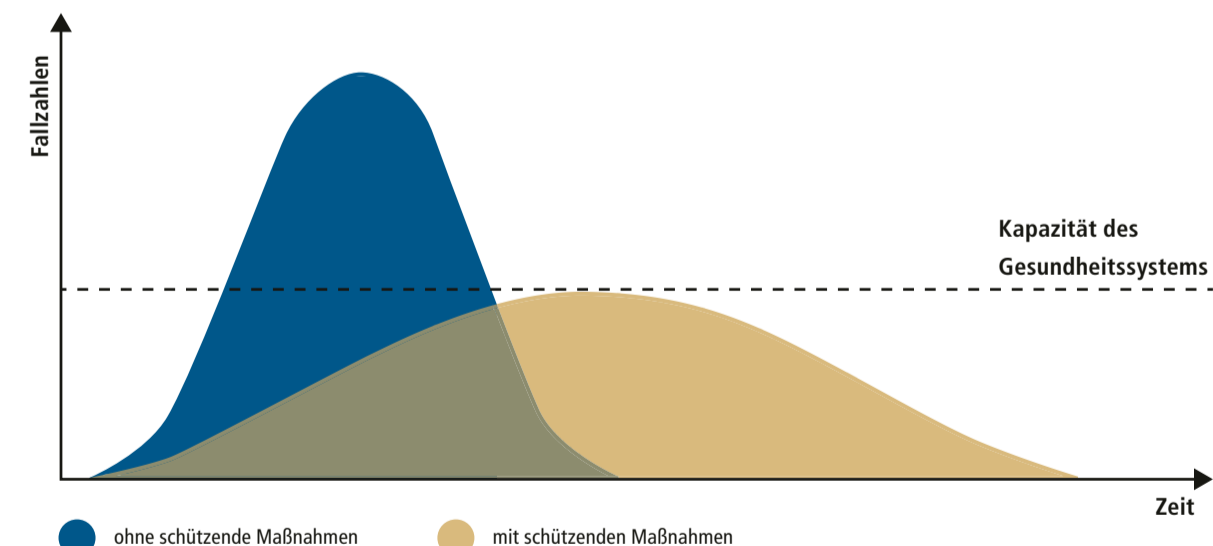


Waschen Sie Ihre Stoffmasken in Seifenwasser bei 60 Grad. Werfen Sie Einwegmasken nach dem Tragen in den Müll.

Welchen Schutz bieten die verschiedenen Maskentypen?

Medizinischer Mund-Nasen-Schutz	Selbstgebastelte Maske (Baumwolle)
 Schützt den Träger? WENIG Schützt das Umfeld? JA	 Schützt den Träger? WENIG Schützt das Umfeld? ETWAS
FFP2-/FFP3-Maske ohne Ventil	FFP2-/FFP3-Maske mit Ventil
 Schützt den Träger? JA Schützt das Umfeld? JA	 Schützt den Träger? JA Schützt das Umfeld? NEIN

Wirksamstes Mittel ist der Faktor Zeit



Das richtige Händewaschen

- Hände unter fließendes Wasser halten
- Seife 20 bis 30 Sekunden in den Händen verreiben
- Auch zwischen den Fingern
- Danach gründlich abspülen
- Sorgfältig abtrocknen
- Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) empfiehlt, das Lied „Happy Birthday“ zweimal zu singen. Die Zeitspanne entspricht ungefähr der empfohlenen Waschkdauer.

Hygienemaßnahmen

- Halten Sie einen Abstand von zwei Metern zu anderen Menschen ein.
- Niesen oder husten Sie in die Armbeuge oder in ein Taschentuch.
- Vermeiden Sie es, den Mund, die Augen oder die Nase mit Ihren Händen zu berühren.
- Waschen Sie regelmäßig und min. 20 Sekunden lang Ihre Hände mit Wasser und Seife.
- Vermeiden Sie Berührungen, wenn Sie andere Menschen begrüßen.
- Viren können an vielen Oberflächen haften, den Fahrstuhlknopf mit dem Stift drücken.
- Die Maskenpflicht gilt seit dem 27. April 2020 beim Einkaufen und im Nahverkehr.
- Teilen Sie persönliche Gegenstände, wie Tassen, nicht mit anderen Personen.